



Hygieneplan VHS Göttingen Osterode Seminarhaus OHZ

Maßnahmenkatalog „Corona-Pandemie“

20.04.2021

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen

Telefon: 0551 4952 0
Fax: 0551 4952 132
E-Mail: info@vhs-goettingen.de

www.vhs-goettingen.de

Geschäftsführerin
Carola Müller

Vorbemerkung

Der vorliegende „Hygieneplan Corona“ gilt solange die Pandemie-Situation im Land besteht, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesunderhaltung der Beschäftigten der VHS, der Honorarlehrkräfte und allen Teilnehmenden, in den Räumlichkeiten der VHS beizutragen.

Alle Beschäftigten sowie alle weiteren regelmäßig im Hause arbeitenden Personen sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die ausgehängten Hygienehinweise zu beachten.

Über die Hygienemaßnahmen werden die Mitarbeitenden, Honorarlehrkräfte und Teilnehmenden in geeigneter Weise durch die Geschäftsführung oder eine von ihr beauftragte Person unterrichtet.

Das Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln ist mit allen Personen, die sich in den Räumlichkeiten der VHS aufhalten, zu thematisieren.

Hygieneplan Seminarhaus OHZ

20. April 2021

<p>Gruppengröße</p>	<p>Die Gruppengrößen pro Unterrichtsraum lauten unter Einhaltung der Abstandsregeln wie folgt: Räume 001 bis 004, 102 bis 107, 203 bis 207 und 303 bis 305 U-Form: 10 Plätze (11 Plätze mit Tischen in der Mitte) + 1 Dozentenplatz Reihen-/Prüfungsform: 14 Plätze (16 Plätze, wenn Teilnehmer parallel zum Dozenten sitzen können) + 1 Dozentenplatz Gruppentische, Version 1: 8 Plätze Gruppentische, Version 2: 11 Plätze Besprechungstisch: 8 Plätze Stuhlkreis: 9 Plätze Raum 301 U-Form: 10 Plätze mit Tischen in der Mitte + 1 Dozentenplatz Computerraum 201 14 PC-Arbeitsplätze + 1 Dozentenplatz Computerraum 202 9 PC-Arbeitsplätze + 1 Dozentenplatz Gymnastikräume 306 und 307 9 Mattenplätze + 1 Dozentenplatz</p> <p>Die max. zulässige Anzahl der Kursteilnehmenden ist bereits, entsprechend den oben genannten Vorgaben, bei der Kursplanung festzulegen.</p>
<p>Nutzung von Fluren, Verkehrswegen und Wartezonen</p>	<p>Vor dem Seminarhauses wird darauf hingewiesen, dass alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft, das Gebäude nicht betreten dürfen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Positiv auf SARS-CoV-2 getestet oder als positiv eingestuft bis zum Nachweis eines negativen Tests.• Vom Gesundheitsamt aus anderen Gründen (z.B. Kontaktperson Kat. I) angeordnete Quarantäne für die jeweilige Dauer, Rückkehr von einem Auslandsaufenthalt• Vorhandensein von Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) Verdacht oder Vorhandensein einer Corona-Infektion. Siehe auch aktuelle Liste der Symptome des RKI, DGUV. <p>Gleiches gilt, sollte eines der o.g. Merkmale auf eine/mehrere Personen aus dem Hausstand der Person, die das VHS Gebäude betreten möchte, zutreffen.</p> <p>In Fluren und Verkehrswegen muss stets zügig aneinander vorbeigegangen werden. Gespräche sind in diesen Bereichen zu unterlassen. Die Nutzung von Sitzgelegenheiten in Fluren ist nicht gestattet. Ausgenommen hiervon ist der Wartebereich.</p> <p>Vor dem Hausmeisterbüro und im Bereich des Kopierers ist darauf zu achten, dass es zu keiner Staubbildung kommt und der Mindestabstand eingehalten wird. Auf dem Fußboden dienen Markierungen zur Einhaltung des Mindestabstandes.</p> <p>Markierungen auf dem Fußboden unterstützen den Personenfluss. Hinweisschilder weisen auf die Distanzregeln hin.</p> <p>Der Fahrstuhl darf nur von einer einzelnen Person genutzt werden. (Ausnahme: Begleitperson eines Menschen mit Behinderung)</p> <p>Der Hausmeister/ -dienst kontrolliert die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben in regelmäßigen Abständen.</p>

Hygieneplan Seminarhaus OHZ

20. April 2021

<p>Vermeidung von Gruppenbildung/ Mindestabstand/ Raumwechsel</p>	<p>Einlass in das Seminarhaus besteht ab 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung, Lehrkräfte inbegriffen. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, sich unverzüglich in den ausgewiesenen Seminarraum zu begeben und einen Sitzplatz einzunehmen. Vor jedem Kursbeginn wird die Sitzordnung von der Lehrkraft in einem Sitzplan dokumentiert.</p> <p>Die Garderoben in den Seminarräumen dürfen nicht benutzt werden.</p> <p>Durch die Raumgröße ist der Mindestabstand von 1,50m zwischen den Teilnehmenden durch Einzeltische gewährleistet. Die Anordnung der Tische und damit der Sitzplätze ist unter Beachtung des Abstandes fixiert.</p> <p>Innerhalb eines Tages sind Mehrfachbelegungen möglich.</p> <p>Von Gruppen- und Partnerarbeit soll abgesehen werden.</p> <p>Persönliche Gegenstände wie Stifte, Trinkbecher, etc. dürfen nicht getauscht werden.</p> <p>Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird in der Kursliste vermerkt und dient ggf. auch der Nachverfolgung von Infektionsketten.</p> <p>Im Dozentenraum dürfen sich maximal 8 Dozent*innen aufhalten. Die Nutzung der Küchenzeile inkl. Geschirr und Elektrogeräte ist z.Zt. nicht gestattet.</p> <p>In allen Fällen ist der Aufenthalt im Seminarhaus auf den notwendigen Zeitraum zu Beschränken. Es gibt für Kursleitende und Teilnehmende keine notwendige Verweildauer in der VHS. Wer keinen Kurs leitet oder an einem Kurs teilnimmt, verlässt das Gebäude.</p> <p>Alle Räumlichkeiten verfügen über Belüftungsmöglichkeiten entsprechend den aktuellen Anforderungen (Stand 29.10.2020: In den Unterrichtsräumen ist alle 20 Minuten eine 5-minütige Stoßlüftung durchzuführen. Die regelmäßige Belüftung muss sichergestellt werden. Flure und sonstige Räume die keine Kursräume sind, sind regelmäßige durch den Hausmeister/-dienst zu lüften.</p> <p>Hintergrundinformation zum Zweck der regelmäßigen Querlüftung: Aerosole sind feinste luftgetragene Flüssigkeitspartikel und Tröpfchenkerne kleiner als 5µm, die sehr langsam in bis zu 2 Stunden zu Boden sinken. Neben Tröpfchen, die innerhalb weniger Sekunden zu Boden sinken, stellen die Aerosole den Hauptübertragungsweg von SARS-CoV-2 dar, da sie über längere Zeit in der Luft schweben und sich verteilen.</p> <p>Aerosole werden ansteigend bei folgenden Aktivitäten ausgeschieden:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Atmen b) Sprechen c) Lautes Sprechen/Singen d) Körperliche Bewegungen e) Lautes Rufen/Schreien
<p>Dokumentation/ Datenschutz</p>	<p>Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden sind bekannt. Die Anwesenheit wird über die Kurslisten dokumentiert.</p> <p>Die Teilnehmenden sind über die Dokumentation und deren Aufbewahrung informiert. Ohne Zustimmung darf eine Teilnahme nicht stattfinden.</p>
<p>Gebäude-/Raumhygiene/ Sanitärräume</p>	<p>Generell nimmt die Infektiosität von Corona Viren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor.</p>

Hygieneplan Seminarhaus OHZ

20. April 2021

	<p>Auch in der jetzigen COVID-Pandemie wird eine routinemäßige Flächendesinfektion durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die reguläre Reinigung völlig ausreichend.</p> <p>Das beauftragte Reinigungsunternehmen nimmt täglich die reguläre Reinigung vor. Das Unternehmen wurde darauf hingewiesen, insbesondere die Reinigung von sogenannten Griffbereichen zu beachten (Tische, Türklinken und Griffe, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter usw.).</p> <p>Das Reinigungspersonal ist allerdings grundsätzlich angewiesen, technische Geräte NICHT zu reinigen. Das betrifft insbesondere die Computerräume. Hier haben die Teilnehmenden die Möglichkeit selbst, insbesondere Maus und Tastatur, mit den bereitgestellten Reinigungstüchern abzuwischen.</p> <p>Grundsätzlich ist eine Reinigung mit regulären Putzmitteln ausreichend. Bei der Benutzung eines Desinfektionssprays mit einem sauberen Tuch nachwischen und darauf achten, das Mittel nicht einzuatmen und nicht in elektrische Geräte eindringen zu lassen. Der Gebrauch von Desinfektionsmittel birgt Risiken z.B. Kontaktallergien, Ekzeme. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch Desinfektion erforderlich. Dabei müssen Arbeitsgummihandschuhe getragen werden.</p> <p>Die Sanitärräume sind nur einzeln zu betreten.</p> <p>Die Sanitärräume sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Es erfolgt ein tägliches Auffüllen. Abfallbehälter für Einmalhandtücher sowie Hygieneartikel sind vorhanden. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt. Die sanitären Anlagen werden regelmäßig auf Funktions- und Hygienemängel vom Hausmeister/ -dienst geprüft und dokumentiert.</p>
Hinweise	<p>Die Hygieneregeln werden an zentralen Stellen und insbesondere in den Waschräumen ausgehängt.</p> <p>Die Honorarkräfte werden durch ihre Fachbereichsleitungen über die Hygiene-/ Abstandsregeln unterrichtet. Die Honorarkräfte informieren die Teilnehmenden über die erforderlichen Maßnahmen zum Infektionsschutz und lassen sich das Verständnis schriftlich bestätigen.</p>
Hygiene	<p>Am Eingang des Seminarhauses steht Händedesinfektionsmittel inkl. einer Anleitung zur korrekten Desinfektion (unter Nennung von Risiken) und eine Übersicht der wichtigsten Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes zur Verfügung.</p> <p>Es sind ausreichend Waschgelegenheiten (mit Seife und Einmal-Handtüchern inkl. einer Anleitung zum richtigen Händewaschen) in unmittelbarer Nähe der Unterrichtsräume vorhanden. Die Hygieneregeln sind ausgehängt.</p> <p>In den Fluren stehen den Teilnehmenden zur eigenen Reinigung der Tische Reinigungstücher zur Verfügung.</p> <p>Der Hausmeister/-dienst ist dafür verantwortlich, dass alle ausgegebenen Geräte (Clevvertouches, Laptop/Beamereinheiten, Bildschirme/TV-Anlagen, inkl. aller Bedienelemente, Overheadprojektoren Moderationskoffer und Flipchartwände etc.) nach der Benutzung gereinigt werden und nur sauber wieder ausgegeben werden. Reinigungstücher stehen zur Verfügung.</p>

Hygieneplan Seminarhaus OHZ
20. April 2021

	<p>Für die CD-Player, die vor dem Hausmeisterbüro stehen, ist ein Regal für benutzte und ein Regal für unbenutzte Geräte eingerichtet. Die benutzten Geräte sind durch den Hausmeister/ -dienst zu reinigen. Reinigungstücher stehen zur Verfügung.</p> <p>Schlüssel die ausgegeben werden, müssen nach Rückgabe durch den Hausmeister/ -dienst gereinigt werden.</p>
Mund-Nasen-Bedeckung	<p>Auf dem Parkplatz, im Eingangsbereich und Innenhof des VHS Gebäudes ist von allen Personen eine selbst mitgebrachte medizinische Maske oder FFP2 Maske zu tragen. Atemschutzmasken mit Ausatemventil sind nicht erlaubt. Für Kinder und Jugendliche (6-14 Jahre) ist das Tragen einer Alltagsmaske auch ausreichend. Ebenfalls im gesamten Seminarhaus sowie in den Unterrichtsräumen.</p> <p>Mitarbeitende und Dozenten*innen können für ihren Aufenthalt in der VHS jeweils FFP2-Masken bei den Hausmeistern abholen.</p>
Hinweise für Prüfungen	<p>Für Prüfungen gelten besondere Vorgaben, die im Bedarfsfall umgesetzt und im Hygieneplan ergänzt werden müssen.</p>
Besonderheiten	<p>Während der Pandemie werden in der VHS keine Kurse mit Kindern und Jugendlichen angeboten und durchgeführt.</p> <p>Bis auf Weiteres sind Veranstaltungen in Lehrküchen ausgesetzt, da es noch keine Hygieneempfehlungen speziell für Bildungsveranstaltungen in Lehrküchen gibt.</p> <p>Kontaktintensive Angebote wie z.B. Kreis-, Gruppen-, und Paar-Tanzkurse können momentan nicht durchgeführt werden.</p> <p>Neue Raumvermietungen sind aktuell nicht zugelassen. Bestehende Vermietungen sind angehalten, sich an das Konzept zu halten und dürfen nur nach Terminabsprache mit großzügigem Zeitfenster abgehalten werden.</p> <p>Bewegungsangebote dürfen nur unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden (Korrekturen nicht mit Kontakt durchführen). Matten, Handtücher und andere Utensilien sind durch die Teilnehmenden und die Honorarlehrkraft selbst mitzubringen. Die Teilnehmenden müssen sich zu Hause umkleiden. Die Umkleiden und Duschen im Seminarhaus sind geschlossen. Während der Unterrichtseinheit muss mehrfach gelüftet werden. Gleiches davor und danach. Keine Partnerübungen. Keine Übungsmaterialien teilen. Die VHS stellt während der Pandemie keine Übungsmaterialien zur Verfügung.</p> <p>Wenn möglich, sollen Sportkurse im Freien stattfinden.</p> <p>Musikunterricht findet nur im Einzelunterricht statt, dabei ist von Lehrkraft und Schüler*in eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, ein Abstand von mindestens 1,50 m einzuhalten und regelmäßig zu lüften.</p>
Ansprechpersonen	<p>Annabel Kohl (OHZ, 3. OG) Roswitha Kropp (OHZ, 2. OG) Ulrike Schmidt (Geschäftsstelle OHA)</p>

Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen), Verdacht oder Vorhandensein einer Corona-Infektion auf jeden Fall zu Hause bleiben.
Das Auftreten einer Infektion mit dem Corona-Virus ist dem Gesundheitsamt mitzuteilen (Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. §8 und §36 Infektionsschutzgesetz).
- Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken etc. möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Gründliche Händehygiene sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Husten- und Niesetikette

Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Händewaschen

Mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife, z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Gebäudes; vor dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Maske, nach dem Toilettengang.

Händedesinfektion

Das Desinfektionsmittel muss in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

Die Händedesinfektion ersetzt **NICHT** das Händewaschen!